



# Osterandacht 2022

Einer, der mit mir geht



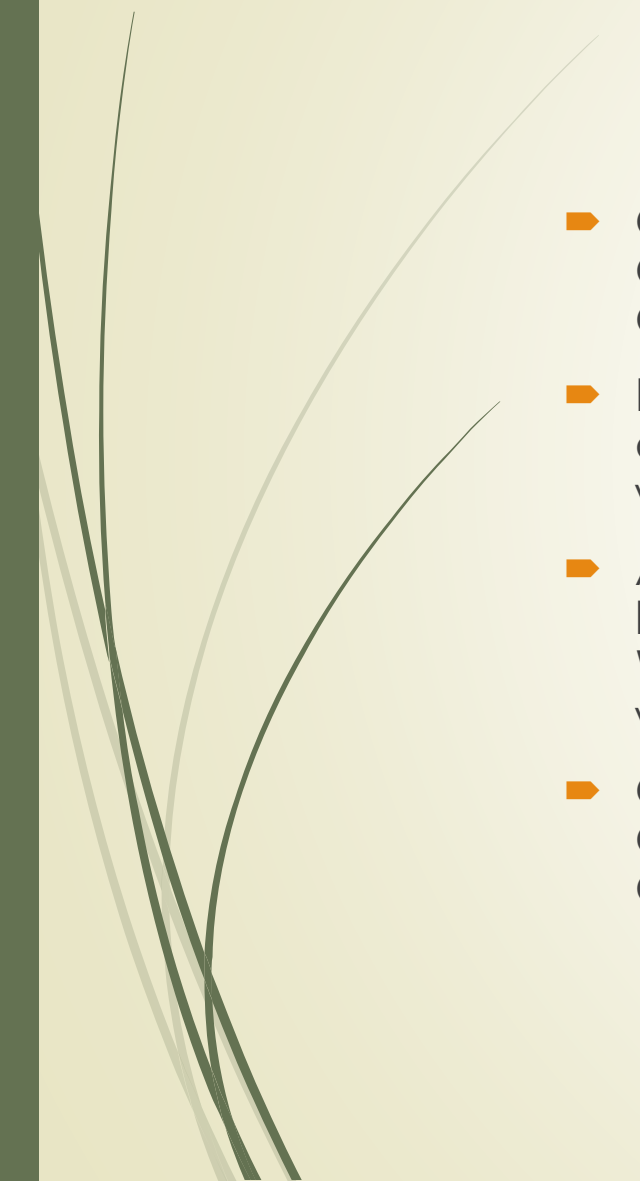
# Einer , der mit mir geht

Wir feiern diese Andacht im Namen des Vaters  
und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat.




# Psalm 85 in einer modernen Fassung (1)

- ▶ Gott ist uns Sonne und Schutz.  
Gott meint es gut mit uns.  
Gott segnet unsere Wege.
  - ▶ Die sind gut dran,  
die ihre Kraft aus Dir ziehen,  
wie eine Pflanze aus tiefem Boden.
  - ▶ Auch die Wüsten und die trockenen Täler  
können ihnen zur sprudelnden Quelle werden.  
Wie durch einen warmen Frühlingsregen  
wird alles um sie her wieder sprießen und wachsen.
  - ▶ Gott ist uns Sonne und Schutz.  
Gott meint es gut mit uns.  
Gott segnet unsere Wege.
- 



# Psalm 85 in einer modernen Fassung (2)

- ▶ Wenn sie sich schwach fühlen,  
werden sie ihre Stärke neu entdecken.
  - ▶ In jedem Anfang  
werden sie dich neu finden.
  - ▶ Gott ist uns Sonne und Schutz.  
Gott meint es gut mit uns.  
Gott segnet unsere Wege.
  - ▶ Gott unser Schutz, schau doch;  
verlier dein Kind nicht aus den Augen!  
Gott unser Segen,  
wir vertrauen auf dich!
  - ▶ Gott ist uns Sonne und Schutz.  
Gott meint es gut mit uns.  
Gott segnet unsere Wege.
- 



# Angst hat einen Platz in unserem Leben

In unserem Leben sind manche Dinge nicht schön und sie belasten uns.

Wenn jemand oft geärgert wird, ist das schwer zu ertragen. Nicht nur für den Menschen, der geärgert wird, sondern auch für seine Freunde oder Familie.

Streit und Ärger wirken oft sehr lange nach und ziehen andere mit hinein. Wenn der Streit einzelner viele ergreift, kann es Krieg geben, den eigentlich alle fürchten und viele Menschen in große Not bringt. An vielen Orten der Welt herrscht Krieg. So denken wir in diesen Tagen vor allem an die Menschen in der Ukraine.

Auch in der Schule ist es nicht nur schön. Es gibt Konflikte mit Lehrern und Eltern. Die Angst es nicht zu schaffen, die Eltern zu enttäuschen, keine Freunde zu haben oder sie zu verlieren, alleine unter vielen und zu sein...

Oder die Angst, nicht „richtig“, „fremd“ oder „anders“ zu sein.

Angst hat viele Gesichter...

# Gott kennt unsere Sorgen



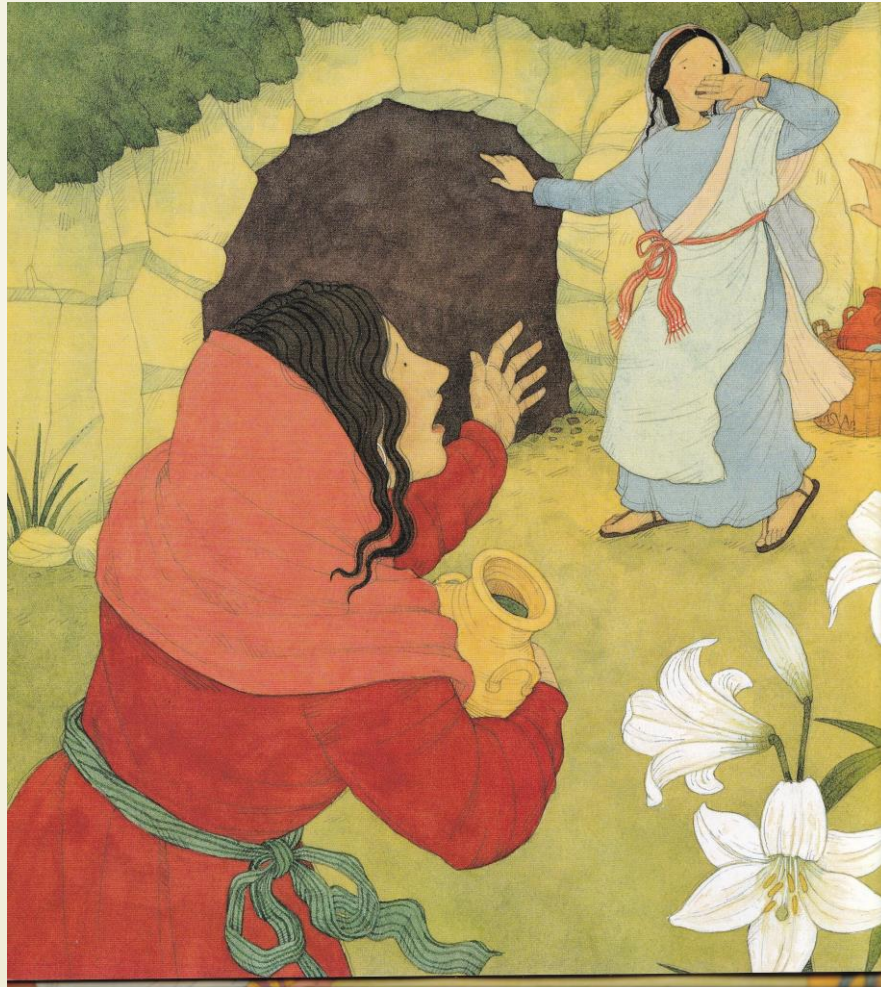
- ▶ Die Sorgen von uns Menschen kennt Gott. Gottes Sohn Jesus war ein Mensch und hat viel gelitten. Er weiß, was Menschen ihren Mitmenschen antun können. Er hat als Mensch erfahren, wie Menschen unter ihren Sorgen und Nöten leiden.
- ▶ Er macht uns Mut, wenn wir traurig sind.  
  
Er hilft uns, freundlicher und menschlicher miteinander umzugehen.  
  
Er sagt dir: Du bist geliebt, du bist wertvoll. Gut, dass es dich gibt.



# Erzählung nach Markus 16, 1-8 (1)

- ▶ Der jüdische Feiertag war vorbei. Jetzt nach dem Sabbat trafen sich drei Frauen ganz früh am Morgen. Maria aus Magdala, Salome und Maria, die Mutter des Jakobus. Sie hatten sich verabredet, um kostbare Salben und Tücher zu kaufen. Damit wollten sie den toten Körper von Jesus liebevoll pflegen und ihm damit die letzte Ehre erweisen.
- ▶ Unterwegs fragten sie noch: „Wer wird uns den großen, schweren Stein vom Grab wegwälzen. Das kriegen wir alleine nicht hin. Der ist viel zu schwer für uns.“
- ▶ Trotzdem gingen sie weiter. Sie würden schon sehen, wie sie Hilfe bekommen. Was sollten sie sonst auch tun? Aber als sie am Grab angekommen waren, trauten sie ihren Augen kaum:

## Erzählung nach Markus 16, 1-8 (2)



► „Das gibt es doch nicht!

Der große Stein vor dem Grab ist zur Seite geschoben worden, irgendwie!

**Was ist denn hier passiert?“**

Die Frauen waren ganz aufgeregt. Sie gingen in die Grabeshöhle und fanden sie leer. Sie waren starr vor Schreck und wussten nicht, was sie tun sollten.



# Erzählung nach Markus 16, 1-8 (3)



- ▶ Plötzlich erschien vor ihnen ein Engel und sprach:

„**Ihr müsst euch nicht fürchten.** Ich weiß, ihr sucht Jesus, der gekreuzigt wurde. Er ist nicht mehr hier. Er ist auferstanden.

Geht zu seinen Jüngern und zu Petrus und sagt ihnen:

**Jesus lebt! Er ist von den Toten auferstanden!**

Er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen.“



# Musik (1)

<https://www.youtube.com/watch?v=DdGPnR-KyHE>



# Eine unglaubliche Geschichte?



- ▶ Ein Toter der aufersteht, ein Engel, der zu Menschen spricht?

Eine unglaubliche Geschichte!

Für Maria aus Magdala, Salome und Maria, die Mutter des Jakobus eine gemachte Erfahrung!

Doch, wer sollte ihnen dieses glauben? Nicht nur das Erlebnis, auch die Frage wie sie damit umgehen sollen, ängstigte die Frauen. Sie waren eben Menschen wie du und ich.

# Was bedeutet „Auferstehung“ für uns? (2)

- ▶ Die Auferstehung Jesu ist für die drei Frauen mehr als nur eine unglaubliche Geschichte. Ihr Erlebnis widerspricht ihrem Wissen und ihren bisherigen Erfahrungen.
- ▶ Das Unmögliche wird möglich, ihre Trauer überflüssig, das Weiterleben Jesu weckt nicht nur Freude, es verunsichert sie. Ein Engel leitet die Frauen in dieser unerklärlichen Situation. Sie sind mit einer völlig neuen Situation konfrontiert und müssen neu anfangen. Sie sind nicht alleine.
- ▶ Was ist die Botschaft der „Auferstehung“ für uns heute?  
Die Sache Jesu geht weiter. Der Engel ist den Frauen erschienen sagte:  
**„Jesus lebt! Er ist von den Toten auferstanden. Er geht voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen.“**
- ▶ Wir sagen die Botschaft Jesu weiter, erzählen von ihm und leben diesen Glauben.

# Was bedeutet „Auferstehung“ für uns? (2)

- ▶ Auferstehung heißt für uns heute auch „neu anzufangen“. Unser Wissen und unsere bisherigen Erfahrungen in Frage zu stellen. Unsere Ängste und Konflikte sind oft eine Folge unseres Denkens und Verhaltens. „Neu anfangen“ heißt etwas bewegen und damit sich selbst und die Welt etwas zu verändern.
- ▶ Wer streitet und nur sich sieht, wird sich weiter ärgern. Wer neu anfängt und dem anderen zuhört, wird oft eine andere Meinung hören. Lasse sie gelten. Du hast neu angefangen!
- ▶ Gegenseitig Vertrauen zu schaffen, zu trösten, zu teilen, zu verzeihen, zu verbinden, zu versöhnen macht dein Leben reich und schön.
- ▶ *Erinnert Situationen (EA, PA), in denen ihr damit gute Erfahrungen gemacht habt.*



# Fürbitten



- ▶ Herr, hilf uns, andere Menschen so zu akzeptieren, wie sie sind. Lass uns mit anderen Menschen gut zusammen leben.
- ▶ Wir bitten dich Herr für alle, die sich einsam fühlen und keine Freunde haben. Lass uns aufmerksam und mitfühlend sein.
- ▶ Hilf uns Herr, dass wir lernen aufeinander zuzugehen und miteinander gut auszukommen.
- ▶ Wir bitten für die Menschen, die in Kriegen wie in der Ukraine und anderer großer Not leben. Bewahre sie, schenke ihnen Hoffnung und Kraft.
- ▶ Herr Jesus Christus, begleite uns weiter auf dem Lebensweg. Schenke uns Frieden, Liebe und Hoffnung.



# Vater unser

- ▶ Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.

Amen.



# Segen



- ▶ Gott tröste dich, wenn du traurig bist.
- ▶ Gott lachte mit dir, wenn du dich freust.
- ▶ Gott sei bei dir, wenn du dich einsam und verlassen fühlst.
- ▶ Gott segne und behüte dich, heute und in der kommenden Zeit.
- ▶ Amen





# Musik (2)

➔ [https://www.youtube.com/watch?v=Vje\\_th9YmVs](https://www.youtube.com/watch?v=Vje_th9YmVs)



# Quellen

- ▶ Bildquelle: Rock, Lois und Sophie Allsopp (Bilder): Die Ostergeschichte. Gießen 2010, 3. Auflage, ohne Seitenangabe.